

Polen führender Investitionsstandort in Ostmitteleuropa

Polen bleibt auf der Spitzenposition der Investitionsstandorte in Ostmitteleuropa. Dies ist das Ergebnis der 5. Konjunkturumfrage der deutsch-polnischen IHK. Die Wirtschaftskrise bleibt aber spürbar. 86 % der befragten 100 Unternehmen würden wieder in Polen investieren. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr von 4 Prozentpunkten. Dabei sei die Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer der wichtigste Faktor. Nur gering gestiegen sind die weiterhin schlechten Noten bei der Beurteilung der öffentlichen Infrastruktur, die Effizienz der öffentlichen Verwaltung, das Steuersystem, die Flexibilität des Arbeitsrechts und die Steuerbelastung.

/BK